

Germany-Düsseldorf: Government services

OJ S 123/2015 30/06/2015

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen

Postal address: Berger Allee 25

Town: Düsseldorf

Postal code: 40213

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle

For the attention of: Frau Kämpfer-Hartmann/Herrn Fischer

E-mail: zentrale-vergabestelle@mweimh.nrw.de

Telephone: +49 211617720

Fax: +49 21161772795

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.wirtschaft.nrw.de

Electronic access to information: <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/>

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

Economic and financial affairs

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Einrichtung und Betrieb einer Geschäftsstelle „Dialog schafft Zukunft“.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 11: Management consulting services [6] and related services

Main site or place of performance: Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes-Nordrhein-Westfalen (MWEIMH NRW),

Berger Allee 25,

40213 Düsseldorf,

siehe Leistungsbeschreibung.

NUTS code DEA1 Düsseldorf

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Der Auftraggeber (AG) beabsichtigt, die in den letzten Jahren in NRW entwickelte Dialogkultur zur Steigerung der Akzeptanz von Industrie- und Infrastrukturprojekten – auch im Lichte der neuen Herausforderungen der Digitalisierung im Rahmen von Industrie 4.0 und dem geänderten § 25 Abs. 3 Verwaltungsverfahrensgesetz NRW – weiter zu entwickeln. Es soll eine Geschäftsstelle „Dialog schafft Zukunft“ eingerichtet und betrieben werden, die den Dialog und die Bürgerbeteiligung bei o.g. Projekten fördert und den Vorhabenträgern beratend zur Seite steht, ohne Partei zu ergreifen. Sie soll als Serviceeinrichtung für Industrie, Kommunen, Verbände, Organisationen, Bürger und Interessengruppen Meinungsaustausch und Transparenz unterstützen. Aufsetzend auf den bereits existierenden Konzepten und Strategien, wie eine effiziente Bürgerbeteiligung aussehen kann, soll dieser Prozess unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen und neuer Erkenntnisse voran gebracht werden. Zusätzliche Projektbestandteile: a) Gender Mainstreaming ist integraler Bestandteil des Projekts, b) Eine Verknüpfungsmöglichkeit der Ergebnisse aus der Tätigkeit und der Veröffentlichungsplattform „Open.NRW“ ist in den ersten 6 Monaten zu prüfen.

II.1.6. CPV code(s)

75131000 Government services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

1. Der Bieter soll die bisher in Nordrhein-Westfalen entwickelte Dialogkultur zur Steigerung von Akzeptanz von Industrie- und Infrastrukturprojekten (www.dialog-schafft-zukunft.nrw.de) unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen und neuer Erkenntnisse weiter entwickeln. Die bestehenden Planungsinstrumente und Prozesse (gesetzlich vorgesehene Bürgerbeteiligung) sollen intelligent mit dem öffentlichen, informellen Dialog (zusätzliche Bürgerbeteiligung) verschränkt werden, ohne die bewährten Instrumente und Rechte der Betroffenen auszuhöhlen.
2. Die Dialogkultur mit einer geeigneten Bürgerbeteiligung soll vorangetrieben, umgesetzt und nach außen kommuniziert werden. Den Vorhabenträgern, Interessengruppen und Bürgern sollen Beratungsleistungen im Rahmen von öffentlichkeitssensiblen Industrie-/Infrastrukturprojekten angeboten werden.
3. Die bisher entwickelten Leitfäden „Werkzeugkasten Dialog und Beteiligung“ und „Bürgerleitfaden Beteiligung bei Planungs- und Genehmigungsverfahren“ sind zu aktualisieren und laufend inhaltlich weiterzuentwickeln und im Internet verfügbar zu machen.
4. Konzeptvorschlag eines Social-Media-Angebotes, mit dem Ziel, effektive Dialog- und Partizipationsmöglichkeiten einzurichten, mit deren Hilfe die Vorhabenträger Beziehungen zu den verschiedenen Stakeholder-Gruppen aufbauen und pflegen können, entwickeln.
5. Vorhabenträgern, Verbänden, Kommunen etc. ist der Nutzen und die zeitgemäße

Gestaltung von Dialog- und Beteiligungsverfahren in Qualifizierungsworkshops zu vermitteln.

6. Intensive Vernetzung und Kooperation mit den in NRW tätigen lokalen und regionalen Allianzen.
7. Organisation, inhaltliche Vorbereitung und Durchführung von Workshops des Arbeitskreises „Dialog schafft Zukunft“.
8. Organisation und Durchführung eines jährlichen Kongresses „Dialog schafft Zukunft“ mit ca. 300 Teilnehmern.
9. Aktualisierung und laufende Pflege der bereits existierenden Internetplattform www.dialog-schafft-zukunft.nrw.de, einschließlich Übernahme des Hostings.
10. Tätigwerden als Serviceeinrichtung für das MWEIMH und Ausführung der zuvor genannten Arbeiten in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber. Regelmäßige Treffen und Berichterstattung über aktuelle Tätigkeiten, Planungen und Koordinierung.
11. Gender Mainstreaming ist integraler Bestandteil des Projekts, so dass bei allen Maßnahmen darauf zu achten ist, dass das Grundprinzip der Chancengleichheit der Geschlechter beachtet wird.
12. Innerhalb der ersten 6 Monate des Projektes ist zu prüfen, ob und wieweit Ergebnisse der Tätigkeit geeignet sind, auch unter dem Aspekt von „Open.NRW“ für die Öffentlichkeit bereitgestellt zu werden. Im Anschluss an diese Prüfung soll die Vorlage eines Grobkonzeptes zur Verknüpfung zu Open.NRW erfolgen. Zur Umsetzung des Konzeptes sind gesonderte Fördermittel vorgesehen.

Der Vertrag soll über einen Zeitraum von 27 Monaten geschlossen werden. Es soll mit dem Angebot eine konkrete Kostenkalkulation für die ersten 15 Monate der Vertragslaufzeit vorgelegt werden. Für das weitere Jahr ist eine Grobkalkulation ausreichend.

Wegen der Einzelheiten wird auf die Leistungsbeschreibung verwiesen.

Estimated value excluding VAT: 630 000 EUR

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 1.10.2015. Completion 31.12.2017

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Keine.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Siehe Vergabeunterlagen.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

1.) Keine besondere Rechtsform.

2.) Bei einem Angebot von Arbeitsgemeinschaften und anderen gemeinschaftlichen Bietern sind alle jeweiligen Mitglieder anzugeben und ein Mitglied als bevollmächtigter Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu benennen. Die jeweiligen

Verpflichtungserklärungen sind mit dem Angebot vorzulegen. Außerdem müssen sich die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft für alle im Zusammenhang mit dem Vertrag entstehenden Verbindlichkeiten zur gesamtschuldnerischen Haftung verpflichten.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Sofern im Vergabeverfahren das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Siehe Leistungsbeschreibung.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Siehe Leistungsbeschreibung.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:
Siehe Leistungsbeschreibung.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

I A 4 - 21-10 - Vergabe-Nr. 28/2015

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 30.7.2015

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

6.8.2015 - 11:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 30.9.2015

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Place: Country: Germany

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3. Additional information

1. Das Vergabeverfahren wird als Offenes Verfahren nach der VOL durchgeführt. Die Vergabeunterlagen stehen auf dem Vergabemarktplatz des Landes NRW www.evergabe.nrw.de unter der Rubrik „Vergabeunterlagen“ zum Download zur Verfügung.
2. Das Angebot muss neben dem Original in 2 Kopien vorgelegt werden.
3. Der Umschlag bzw. das Paket ist mit dem Angebotskennzettel (Vordruck VOL 9b EG) zu kennzeichnen. Der Angebotskennzettel steht auf dem Vergabemarktplatz des Landes NRW www.evergabe.nrw.de unter der Rubrik „Vergabeunterlagen“ zum Download zur Verfügung.

4. Die Angebote sind an das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen, Zentrale Vergabestelle, Berger Allee 25, 40213 Düsseldorf zu senden.

5. Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und dem Anschreiben für dieses Vergabeverfahren sind aus Gründen der Gleichbehandlung aller Bewerber spätestens bis zum 30.7.2015, 23:59 Uhr über die Rubrik „Kommunikation“ des Vergabemarktplatz www.evergabe.nrw.de oder per Mail an: zentrale-vergabestelle@mweimh.nrw.de anzufordern.

Die den Bewerbern/Bietern übermittelten anonymisierten Fragen und Antworten werden verbindlicher Teil der Ausschreibungsunterlagen und sind bei der Erstellung des Angebotes zu beachten.

II. Unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> finden Sie weitere allgemeine Informationen zum Verfahren. Sie können dort unter der Rubrik „Kommunikation“ Nachrichten an die Vergabestelle richten und auch Nachrichten der Vergabestelle einsehen. Bekanntmachungs-ID: CXPNY6SYBBM.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Düsseldorf

Postal address: Postfach 20 08 65

Town: Düsseldorf

Postal code: 40408

Country: Germany

E-mail: angelika.nauels@brd.nrw.de

Telephone: +49 2114753131

Fax: +49 2114753989

Internet address: www.brd.nrw.de

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß unverzüglich beim Auftraggeber zu rügen (§ 107 Abs. 3 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Abgabe des Angebotes gegenüber dem Auftraggeber geltend gemacht werden (§ 107 Abs. 3 Nr. 2-3 GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gem. § 101a GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übertragung per Fax oder auf elektronischem Weg beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch den Auftraggeber.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

25.6.2015